

Sehr geehrte werdende Väter,

Die aktuelle Zeit erfordert leider Distanz untereinander und maximalen Ansteckungsschutz. Deshalb ist in den Krankenhäusern von der bayerischen Staatsregierung das Besuchsrecht weitestgehend eingeschränkt worden.

Wir wollen trotzdem versuchen, Sie bei dem wunderbaren Augenblick der Geburt dabei sein zu lassen und auch die entscheidende Zeit um die Geburt im Kreißsaal mitzuerleben. Bitte haben Sie aber auch Verständnis für gewisse Festlegungen und Einschränkungen, die sich aktuell nicht vermeiden lassen:

1. Sollte eine Aufnahme in den Kreißsaal noch nicht notwendig sein, aber eine stationäre Betreuung der Schwangeren auf der geburtshilflichen Station (z.B. bei einem vorzeitigen Blasensprung ohne Wehen), müssen Sie außerhalb der Klinik telefonisch erreichbar warten, bis die Kreißsaalphase beginnt.
2. Wir bitten Sie, sich innerhalb des Entbindungszimmers aufzuhalten und sich nur, wenn unbedingt notwendig auf den Fluren zu bewegen.
3. Im Wochenbettbereich ist ein Besuch für 1 Stunde pro Tag möglich.
4. Tragen Sie im Kreißsaal und im Wochenbettbereich bitte einen Mund-Nasen-Schutz.

Ich hoffe und wünsche uns sehr, dass wir möglichst bald diese Einschränkungen wieder aufheben können, und danke Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

Dr. med. Peer Hantschmann  
Chefarzt der  
Klinik für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe